Qualifizierung und Beschäftigungsförderung

Unser Team erreichen Sie:

per E-Mail: vhs-projekte@stadt-koeln.de | per Fax: (0221) 221-6569283
persönlich: VHS im Bezirksrathaus Nippes (siehe Seite 13)

Zur persönlichen Anmeldung wenden Sie sich bitte an das VHS-Kundenzentrum (siehe Seite 10).

Dr. S. Märkt
Programmbereichsleitung
Tel. (0221) 221-25185

B. August
Sozialpädagogin
Tel. (0221) 221-33048

H. Havenith
Projektakquise und
Qualitätssicherung
Tel. (0221) 221-23798

A. Meinke-Angaji
Sozialpädagogin
Tel. (0221) 221-23169

S. Kreutz
Verwaltung
Tel. (0221) 221-22447

E. Palusiak
Fachbereichsleitung
Berufsbezogenen Deutsch-
sprachförderung (DeuFö)
Tel. (0221) 221-23849

M. Sanchez
Verwaltungsleitung
Tel. (0221) 221-23656

D. Steinfeld
Projektleitung
Tel. (0221) 221-21136

U. Vöcking
Projektleitung
Tel. (0221) 221-22678

A. Weiß
Fachbereichsleitung
Berufsbezogene Deutschsprach-
förderung (DeuFö)
Tel. (0221) 221-23676

B. Wojaczek
Beratung Berufsbezogene
Deutschsprachförderung
(DeuFö)
Tel. (0221) 221-24417

Nicht abgebildet:

D. Dappen
Sozialpädagogin
Tel. (0221) 221-35334

S. Hendriks
Projektleitung
Tel. (0221) 221-23887

Verwaltung:

A. Berges
Tel. (0221) 221-21358

S. Epp
Tel. (0221) 221-32402

M. Eroglu
Tel. (0221) 221-22574

B. Hartmann
Tel. (0221) 221-29769

G. Hengstenberg
Tel. (0221) 221-33686

J. Hübner
Tel. (0221) 221-23846

K. Köpcke
Tel. (0221) 221-23913

B. van der Mosselaar

NACHHALTIGE UNTERSTÜTZUNG DURCH QUALIFIZIERUNG UND BESCHÄFTIGUNGSFÖRDERUNG

Die permanenten Veränderungen in der Arbeits- und Lebenswelt erfordern ein lebenslanges Lernen. Die Qualifizierungsprojekte der VHS reagieren auf diese Anforderung mit verschiedenen Angeboten, die Sie nachhaltig „Fit für den Job" machen. Wenn Sie Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern möchten oder die Rückkehr ins Arbeitsleben nach der Erwerbslosigkeit suchen, finden Sie in unseren Qualifizierungsprojekten zuverlässige Unterstützung. Dabei geht es nicht nur um fachliche Weiterbildung und Bewerbungstraining, sondern auch um ganz persönliche Themen wie Lebens- und Berufsperspektiven, Stressbewältigung und Motivation oder die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Diese Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen stehen in diesem Programmbereich besonders im Fokus:

Unsere Projekte helfen armutsgefährdeten Bürger*innen, ihre vorhandenen Stärken zu erkennen. Wir unterstützen die Entwicklung einer langfristigen, beruflichen Perspektive, welche dazu beitragen wird, Armut nachhaltig zu überwinden.

Unser Ziel ist es, gleiche Bildungschancen für alle Kölner Bürger*innen zu ermöglichen. Aus diesem Grund bieten wir Projekte an, die sich speziell an benachteiligte Menschen richten. Wir möchten gemeinsam eine fundierte soziale und berufliche Teilhabe schaffen.

Als städtische Trägerin gewährleisten wir Ihnen hochwertige Bildungsangebote. Wir erfüllen regelmäßige Qualitätsstandards nach LQW und AZAV mit Bestnoten. Wir verpflichten uns dazu, hochqualifizierte Lehrkräfte und passgenaue Unterrichtsmaterialien zusammenzubringen, um ein gelungenes Lernen für alle Teilnehmenden zu ermöglichen.

Qualifizierung und Beschäftigungsförderung

Die permanenten Veränderungen in der Arbeits- und Lebenswelt erfordern ein lebenslanges Lernen. Die Qualifizierungsprojekte der VHS Köln reagieren auf diese Anforderung mit verschiedenen Angeboten, die Sie nachhaltig „Fit für den Job“ machen. Die Qualifizierungen finden tagsüber von montags bis freitags in Teilzeit- oder Vollzeitform statt. Finanziert werden die Qualifizierungen aus Mitteln der EU, des Bundes, des Landes NRW, der Agentur für Arbeit, der Job-Center und der Kommune. Eine persönliche finanzielle Unterstützung ist möglich, hängt jedoch von den individuellen Voraussetzungen ab. Wir beraten Sie gerne hinsichtlich Ihrer Möglichkeiten. Die Zusammenarbeit mit Firmen der Kölner Region und die Kooperation mit anderen Bildungsträgern ermöglicht ein praxisnahes und breites Angebot.
Unsere Angebote sind für Menschen, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern möchten oder den Einstieg ins Arbeitsleben suchen:

- Beschäftigte und Arbeitssuchende
- Menschen mit und ohne Migrationshintergrund
- (Allein-) Erziehende
- Berufsrückkehrende
- Geflüchtete

Inhaltliche Schwerpunkte der Projekte sind:

- Qualifizierungen in verschiedenen Berufsbereichen und berufsübergreifend
- Berufliche Orientierung
- Potentialanalysen
- Sprachen
- Bewerbungstraining
- Beratung und Unterstützung
- Integration in den Arbeitsmarkt

Die VHS Köln sondiert stets den Markt für Qualifizierungen und entwickelt bedarfsbezogen neue Angebote. Neue Angebote, die wir noch nicht in das Programmheft aufnehmen konnten, werden wir im Internet hier platzieren: vhs-koeln.de/Artikel/cmx58174931e72e3.html.

Angebote für (Allein-)Erziehende

Migrantinnen aktiv vor Ort

Das Projekt „Migrantinnen aktiv vor Ort“ richtet sich an (allein-)erziehende Frauen mit Migrationshintergrund, für die aufgrund ihrer bisherigen Lebensbiographie, langjähriger Erziehungszeiten und verschiedener Benachteiligungen eine Integration in den Arbeitsmarkt bzw. in das berufliche Ausbildungssystem noch nicht möglich war.
Im Projektverbund mit den Einrichtungen Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V. und Vingster Treff wird eine berufliche (Neu-)Orientierung bzw. ein (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt unterstützt, um eine nachhaltige berufliche Perspektive aufzubauen. Eine individuelle Stabilisierung und Stärkung von eigenen Ressourcen, die Teilnahme an Seminaren, Klärung der Kinderbetreuung und Vermittlung in eine Beschäftigung runden das Projekt ab.
Lehrgangsbeginn:
auf Anfrage
Unterrichtsort für die Qualifizierungen:
VHS Köln im Bezirksrathaus Nippes
Neusser Str. 450, 50733 Köln
Unterrichtszeiten: auf Anfrage
Ansprechpartnerin bei der VHS Köln:
U. Vöcking, Telefon: (0221) 221-22678
E-Mail: vhs-projekte@stadt-koeln.de
Bitte erkundigen Sie sich tagesaktuell, ob die Maßnahme aufgrund der Coronapandemie in alternativer Maßnahmendurchführung wie z. B. mit Online-Kursen oder als Fernlehrgang erfolgt.

Angebote für die ganze Familie

Fit und aktiv in Chorweiler

Das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Projekt „Fit und aktiv in Chorweiler“ unterstützt Kinder, Jugendliche und deren Familien dabei, ihre gesundheitlichen Kompetenzen zu stärken und aktiv am gesellschaftlichen Leben in Chorweiler teilzunehmen. Sie wohnen in Chorweiler, Seeberg-Nord oder Blumenberg und leben in einer Bedarfsgemeinschaft? Sie haben Fragen oder wünschen eine allgemeine Beratung zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Bewegung und Entspannung?
Wir bieten Ihnen:

- Offene Beratung für Sie und Ihre Kinder
- Regelmäßiges Fitnessfrühstück
- Vorträge von Expert*innen
- Seminare zur Gesundheitsförderung
- Seminare zum Thema Ernährung
- Begleitung zu bestehenden Bewegungs- und Sportangeboten
- Ausflüge, Exkursionen

Das Projekt wird in Kooperation mit dem Jobcenter Köln durchgeführt.
Alle Angebote sind für Sie kostenfrei! Offene Beratung jeden Montag, 10 bis 12 Uhr und jeden Donnerstag, 14 bis 16 Uhr
VHS im Handwerkerhof, Raum 126, 1. Etage
Athener Ring 3a, 50765 Köln
Ansprechpartnerinnen bei der VHS Köln:
U. Vöcking, Telefon: (0221) 221-22678
E-Mail: vhs-projekte@stadt-koeln.de
B. August Telefon: (0221) 221-26431
E-Mail: vhs-projekte@stadt-koeln.de
Bitte erkundigen Sie sich tagesaktuell, ob das Projekt aufgrund der Coronapandemie in alternativer Durchführung wie z. B. mit Online-Kursen oder als Fernlehrgang erfolgt.

Fit und aktiv in Porz

Das Projekt „Fit und aktiv“ in Porz unterstützt Kinder, Jugendliche und deren Familien dabei, ihre gesundheitlichen Kompetenzen zu stärken und aktiv am gesellschaftlichen Leben in Porz teilzunehmen.
Sie wohnen in Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven, Eil, Porz-Mitte oder Urbach und leben in einer Bedarfsgemeinschaft, sind Alleinerziehend oder sind unter 25 Jahren? Sie haben Fragen oder wünschen eine allgemeine Beratung zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Bewegung und Entspannung?
Wir bieten Ihnen:

- Offene und telefonische Beratung für Sie und Ihre Kinder
- Vorträge von Expert*innen
- Seminare zur Gesundheitsförderung
- Seminare zum Thema Ernährung
- Begleitung zu bestehenden Bewegungs- und Sportangeboten
- Ausflüge, Exkursionen

- Digitale Schulungen und Digitale Angebote zu den Themen Ernährung und Gesundheit
- Grundbildungsangebote zu Deutsch und Mathe

Alle Angebote sind für Sie kostenfrei!
VHS im Bezirksrathaus Porz,
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Porz
Ansprechpartnerinnen bei der VHS Köln:
D. Steinfeld, Telefon: (0221) 221-21136
E-Mail: vhs-projekte@stadt-koeln.de
S. Hendriks, Telefon: (0221) 221-23887
E-Mail: vhs-projekte@stadt-koeln.de
Bitte erkundigen Sie sich tagesaktuell, ob das Projekt aufgrund der Coronapandemie in alternativer Durchführung wie z. B. mit Online-Kursen oder als Fernlehrgang erfolgt.

Deutsch und Beruf

Erkundigen Sie sich bitte tagesaktuell, ob die Kurse aufgrund der Coronapandemie in alternativer Durchführung wie virtuelle Klassenzimmer erfolgen.
Beratung zu Berufssprachkursen (DeuFö)
Alle Berufssprachkurse sind beratungspflichtig. Erst nach einer individuellen Beratung können Sie sich für einen Berufssprachkurs anmelden. Aufgrund der aktuellen Situation ist eine persönliche Beratung nur nach Terminvereinbarung möglich.
Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen Beratungstermin:
E-Mail: vhs-gps@stadt-koeln.de
Tel.: (0221) 221-24417
VHS im Bezirksrathaus Nippes, Raum 0.21
Neusser Str. 450, 50733 Köln
Berufsbezogene Deutschsprachförderung (DeuFö) ist ein Kursangebot für alle Personen mit Migrationshintergrund, die Arbeit suchen oder in ihrem Beruf weiterkommen wollen. Sie richtet sich an Personen, die den Integrationskurs absolviert haben oder über Sprachkenntnisse ab dem Niveau B1 verfügen. Das Ziel des Programms ist die Integration in den ersten Arbeitsmarkt durch die Vermittlung und Erweiterung von Deutschkenntnissen mit Berufsbezug. Die Kurse schließen mit dem offiziellen telc-Zertifikat auf den verschiedenen Niveaustufen ab.
Basissprachkurse B2:
500 UE in ca. 5 Monaten
Basissprachkurse C1:
400 UE in ca. 4 Monaten
Spezialkurse B1:
für Personen, die den Integrationskursanspruch ausgeschöpft haben und noch nicht das Sprachniveau B1 erreicht haben.
400 UE in ca. 4 Monaten
Die Kurse finden mit 25 Unterrichtseinheiten (UE) pro Woche statt, es handelt sich um Vollzeitkurse. Teilnahme nur mit Teilnahmeberechtigung von Jobcenter, Agentur für Arbeit oder BAMF möglich.
Kursbeginn: auf Anfrage
Unterrichtsort für die Berufssprachkurse:
VHS im Bezirksrathaus Nippes,
Neusser Str. 450, 50733 Köln
Ansprechpartnerinnen bei der VHS Köln:
Frau Wojaczek, Telefon: (0221) 221-24417
Frau Palusiak, Telefon: (0221) 221-95007
Frau Weiß, Telefon: (0221) 221-23676
E-Mail: vhs-gps@stadt-koeln.de
Berufsbezogene Deutschsprachförderung (DeuFö) Deutsch für den Einzelhandel Sie möchten Ihre Deutschkenntnisse verbessern und sich für eine Tätigkeit / Ausbildung im Einzelhandel vorbereiten und qualifizieren? Dieser Spezialkurs erweitert Ihre Deutschkenntnisse um wesentliche Aspekte des Berufsfeldes Einzelhandel und ist auf die konkreten Anforderung in der Arbeitswelt ausgerichtet.
Der Kurs ist geeignet für Personen, die
- Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 aufweisen (zwingend erforderlich)
- eine berufliche Tätigkeit / Ausbildung im Einzelhandel anstreben
- ausbildungs-, arbeitsuchend oder arbeitslos gemeldet sind.

Der Kurs schließt mit einer internen fachbezogenen Prüfung ab. Bei bestandener Prüfung wird ein qualifiziertes Teilnahmezertifikat vergeben, auf dem die erworbenen Kompetenzen ausgewiesen sind, die Arbeitgebern vorgelegt werden können. Damit wird der Berufseinstieg erleichtert.
Teilnahme nur mit Teilnahmeberechtigung von Jobcenter, Agentur für Arbeit oder BAMF möglich.
Spezialkurse Einzelhandel: 300 UE in ca. 3 MonatenDie Kurse finden mit 25 Unterrichtsstunden in der Woche statt.
Kursbeginn: auf Anfrage
Unterrichtsort für die Spezialkurse:
VHS im Bezirksrathaus in Nippes,
Neusser Straße 450, 50733 Köln
Unterrichtszeiten: Die Kurse finden auf Anfrage in Vollzeit oder Teilzeit statt.
Ansprechpartnerinnen bei der VHS Köln:
Frau Wojaczek, Telefon: (0221) 221-24417
Frau Palusiak, Telefon: (0221) 221-95007
Frau Weiß, Telefon: (0221) 221-23676
E-Mail: vhs-gps@stadt-koeln.de
Berufsbezogene Deutschsprachförderung (DeuFö) Spezialkurs für Gewerbe-Technik (Fachspezifischer Unterricht) Der Spezialkurs „Gewerbe-Technik“ bietet eine wichtige Grundlage für einen qualifizierten Eintritt in diesen Berufsbereich. Dieser Spezialkurs ist gezielt auf die konkreten Anforderungen in der Arbeitswelt gewerblich-technischer Berufe ausgerichtet.
Der Kurs eignet sich für Menschen, die
- Deutschkenntnisse (Deutsch als Zweitsprache) auf dem Niveau B1 aufweisen
- eine berufliche Tätigkeit / Ausbildung im Berufsbereich Gewerbe-Technik anstreben
- ausbildungs-, arbeitssuchend oder arbeitslos gemeldet oder
- bereits im gewerblich-technischen Bereich beschäftigt sind und sprachliche Unterstützung benötigen, um ihren Arbeitsplatz zu sichern bzw. ihre berufliche Entwicklungsmöglichkeiten verbessern möchten.

Der Kurs schließt mit einer internen fachbezogenen Prüfung ab. Bei bestandener Prüfung wird ein qualifiziertes Teilnahmezertifikat vergeben, auf dem die erworbenen Kompetenzen ausgewiesen sind, die Arbeitgebern vorgelegt werden können. Damit wird der Berufseinstieg erleichtert.
Teilnahme nur mit Teilnahmeberechtigung von Jobcenter, Agentur für Arbeit oder BAMF möglich.
Spezialkurse Gewerbe-Technik: 300 UE in ca. 3 Monaten Die Kurse finden mit 25 Unterrichtsstunden in der Woche statt.
Kursbeginn: auf Anfrage
Unterrichtsort für die Spezialkurse:
VHS im Bezirksrathaus Nippes,
Neusser Str. 450, 50733 Köln
Ansprechpartnerinnen bei der VHS Köln:
Frau Wojaczek, Telefon: (0221) 221-24417
Frau Palusiak, Telefon: (0221) 221-95007
Frau Weiß, Telefon: (0221) 221-23676
E-Mail: vhs-gps@stadt-koeln.de
Berufsbezogene Deutschsprachförderung (DeuFö) Spezialkurs für Gesundheitsfachberufe
Der Spezialkurs richtet sich an Menschen, die
- über eine im Herkunftsland abgeschlossene Ausbildung in den u. g. Berufen verfügen
- Deutschkenntnisse (Deutsch als Zweitsprache) auf dem Niveau B1 aufweisen
- sich im Anerkennungsverfahren für die Referenzberufe Kinderkrankenpfleger*in, Altenpfleger*in oder Gesundheits- und Krankenpflegerhelfer*in befinden oder dieses anstreben
- die Aufnahme einer Tätigkeit im u. g. Berufsfeld anstreben oder bereits in einem Gesundheitsberuf beschäftigt sind
- sich derzeit in einer Anpassungsmaßnahme oder in einer Vorbereitungsmaßnahme auf eine Kenntnisprüfung (Gesundheits- und Krankenpflege, Physiotherapie, Entbindungspflege) befinden und sprachliche Unterstützung für einen erfolgreichen Abschluss benötigen.

Der Spezialkurs stellt eine wichtige Grundlage für die Verbesserung der berufsbezogenen Sprachkenntnisse im Kontext von Anerkennungsverfahren beruflicher Abschlüsse für die folgenden nichtakademischen Gesundheitsberufe dar:
- Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
- Entbindungspfleger*innen
- Physiotherapeut*innen.

Der Kurs schließt mit der telc-Prüfung Deutsch B1/B2 Pflege ab.
Teilnahme nur mit Teilnahmeberechtigung von Jobcenter, Agentur für Arbeit oder BAMF möglich.

Spezialkurse Gesundheitsfachberufe: 300 – 600 UE in ca. 3 – 6 Monaten. Das konkrete Kursangebot richtet sich nach den konkreten Bedarfen der Kursteilnehmenden.
Kursbeginn: auf Anfrage
Unterrichtsort für die Qualifizierungen:
VHS im Bezirksrathaus Nippes,
Neusser Str. 450, 50733 Köln
Unterrichtszeiten: Die Kurse finden auf Anfrage in Vollzeit oder Teilzeit statt.
Ansprechpartnerinnen bei der VHS Köln:
Frau Wojaczek, Telefon: (0221) 221 24417
Frau Palusiak, Telefon: (0221) 221-95007
Frau Weiß, Telefon: (0221) 221-23676
E-Mail: vhs-gps@stadt-koeln.de

Stadtteilmütter

In Kooperation mit dem Caritasverband für die Stadt Köln qualifiziert die Volkshochschule Köln Frauen unterschiedlicher Herkunft aus dem Stadtteil Meschenich. Im Anschluss der Qualifizierung sind Stadtteilmütter ein wichtiges Bindeglied zwischen Familien im Viertel und Hilfseinrichtungen. Sie unterstützen Familien bei Behördengängen, geben Hilfestellungen bei Erziehungsfragen und sind Ansprechpartnerinnen für vielfältige Probleme. Werdende Stadtteilmütter lernen verschiedene Kommunikationsformen, interkulturelle Kompetenzen, gesunde Ernährungsformen und vieles mehr, um Problemlagen zu erkennen und pass genaue Unterstützung zu geben. Die Qualifizierung wird mit einer Teilnahmebescheinigung abgeschlossen.
Ansprechpartner:
Holger Havenith, Tel. (0221)221-23798
E-Mail: vhs-projekte@stadt-koeln.de
Beratung: nach tel. Absprache
Bitte erkundigen Sie sich tagesaktuell, ob das Projekt aufgrund der Coronapandemie in alternativer Durchführung wie z. B. mit Online-Kursen oder als Fernlehrgang erfolgt.

Stadtteileltern

Im Rahmen des Gesamtprojektes „Aktive Teilhabe in vernetzten Strukturen – Transfer (Aktiv-S-Transfer)“ qualifiziert die Volkshochschule Köln in Kooperation mit der Lernenden Region – Netzwerk Köln e.V. Frauen und Männer unterschiedlicher Herkunft aus den Stadtteilen Chorweiler und Meschenich.
In einer anschließenden Praxisphase werden Stadtteileltern im Bereich der Familiengrundbildung in unterschiedlichen Familienzentren / KiTas tätig. Sie leisten Unterstützung bspw. bei Behördengängen, bei der Klärung von Erziehungsfragen oder dem Zugang zu Schul- und Ausbildungssystemen.
E-Mail: vhs-projekte@stadt-koeln.de
Bitte erkundigen Sie sich tagesaktuell, ob das Projekt aufgrund der Coronapandemie in alternativer Durchführung wie z. B. mit Online-Kursen oder als Fernlehrgang erfolgt.

Impressum

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Weiterbildung
Volkshochschule

Fotos:
Norman M. Zey, cienpies

Fotos der Mitarbeitenden:
Studio157.info
Fotografenmeister Thomas Ahrendt
Dellbrücker Hauptstr. 157, 51069 Köln

Titelbild:
© Zebra Werbeagentur GmbH

Illustrationen:
Norman M. Zey

Anzeigen-Marketing:
Media-Agentur Schirmer GmbH, Bonn
(info@schirmer-koeln.de)

Satz, Litho und Produktion:
cmxKonzepte GmbH & Co. KG
(www.cmxkonzepte.de) und
Jens Krebs Ltd. (www.jenskrebs.com)

Druck:
Westdeutsche Verlags- und
Druckerei GmbH, Mörfelden-Walldorf

Diese Ausgabe wurde auf
Holmen XLNT Classic gedruckt.

13/42/20.000/6.2021

Inserentenverzeichnis

Artservice	109
AWB – Abfallwirtschaftsbetriebe	32
Basteln-Creativ Discount	111
Bläserforum Blasinstrumente	135
Deutsche Leibrenten Grundbesitz	U2
Kölner Verkehrs-Betriebe KVB	U4
Kontaktstelle Kindertagespflege Köln	329
medicoreha Dr. Welsink Rehabilitation	86
NORDIKA	198
Rheinenergie	154
Sparkasse KölnBonn	68
Stadtentwässerungsbetriebe Köln	153
Stiftung Schloss Dyck	127
WDR	206